

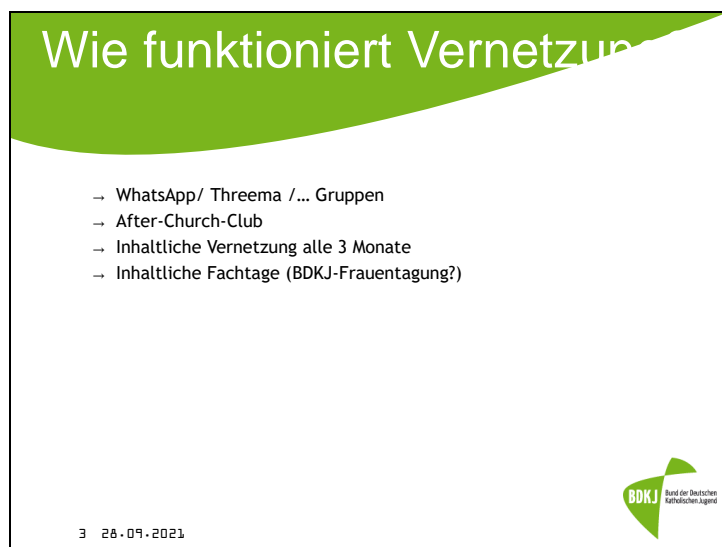
## Neue FrauenOrte in der Kirche: kfd – offen für Suchende und Fragende

Online-Projekttagung, 04.-05. September 2021

Brecht auf ohne Landkarte – neue FrauenOrte suchen

### Statement: Junge Frauen – Ihre Orte und Vernetzungen

**Stephanie Smolinski, BDKJ-Diözesanvorsitzende im Diözesanverband Essen**



### Wie funktioniert Vernetzung?

Junge Menschen vernetzen sich sehr unkompliziert. Das geht am besten über soziale Netze wie z.B. Whatsapp und Threema. Aus der BDKJ Erfahrung weiß ich, dass sich junge Frauen auch gerne zu einem privaten After-Church-Club treffen. Außerdem gibt es verschiedene inhaltliche Vernetzungen alle drei Monate, den NRW-Frauenstammtisch und die BDKJ-Frauentagung.

Dadurch bilden sich Frauenbanden. Wichtig sind hier die **Vernetzung**, die **gegenseitige Unterstützung** und **Förderung** und das „**Zusammen**“ und „**Miteinander**“ statt gegeneinander.

Dabei ist es wichtig, die Bedürfnisse der Zielgruppen zu beachten. So sind junge Frauen durchaus bereit, für ein attraktives Angebot weitere Wege auf sich zu nehmen. Aber: Die Zielgruppe muss stimmen. Die Frauen sollten Gemeinsamkeiten aufweisen, die Altersgruppe sollte stimmen, etc. Dabei ist eine mögliche Altersdifferenz nicht zwangsläufig ein KO-Kriterium. Wichtig ist, dass man darüber ins Gespräch kommt, wie ein „Zusammen“ hier funktionieren kann. Dabei kommt es auf die Eigenperspektive der Zielgruppe an, nicht auf das, was vielleicht für die Anderen gut sein könnte.

## Zielgruppenklärung ist wichtig

- Junge Frauen sind bereit für ein attraktives Angebot zu fahren
- Die Zielgruppe ist wichtig: Gemeinsamkeit, Altersgruppe,...
- Warum möchte die kfd junge Frauen erreichen? Alles weiter wie bisher oder Innovation?
- Altersdifferenz ist nicht zwangsläufig ein KO-Kriterium

4 28.09.2021



## Do's und Don'ts

- Die kfd ist ein attraktiver Verband mit Geschichte. Das darf Selbstbewusstsein geben
- Zeigt was ihr habt und könnt
- Positioniert euch zu „jungen Themen“, bspw. Geburt unter Corona
  
- Junge Frauen bitte nicht für ein „weiter so“ akquirieren
- Neue Frauen sind keine Lückenfüller, sondern Gestalterinnen
- Freiräume zur Gestaltung geben
- Man kann die Suppenkelle nicht falsch benutzen

5 28.09.2021



### Do's und Don'ts

Die kfd ist ein attraktiver Verband mit Geschichte, das darf Selbstbewusstsein geben. Sie dürfen als Verband gerne zeigen, was Sie haben und können. Um junge Frauen anzusprechen, ist es gut auch „junge Themen“ anzusprechen, wie z.B. Geburt unter Corona, Vereinsamung unter Corona oder andere Themen.

Dabei ist eine gute Öffentlichkeitsarbeit wichtig. Lassen Sie gerne kreative, junge Frauen ran, die wissen was junge Frauen anspricht. Jungen Frauen ist außerdem wichtig, dass sie nicht für ein „weiter so“ akquiriert werden, sondern dass sie die Möglichkeit haben, Dinge so zu machen wie sie es für richtig halten.

## Wo findet man neue Frauen

- Andere Verbände: BDKJ, PSG,...
- In der Kirche vor Ort
- Online mit attraktiven Angeboten bundesweit
  
- Nicht zu hohe Ansprüche an „Erfolg“ haben. Wenn 5-10 Frauen kommen, ist es gut. Es braucht nicht 50-100 Frauen

6 28.09.2021



## Inhaltliche Ideen

- Mütter-Café
- Still-Café
- Krabbelgruppe
- ...
  
- Body Positivity
- Diversität
- Frauengesundheit
- Frauenstammtisch in der Diözese
- ...

7 28.09.2021



### Wo findet man neue Frauen?

Junge Frauen finden sich in anderen Verbänden wie dem BDKJ, der PSG und weiteren, aber auch in den Kirchen vor Ort. Junge Frauen kann man vor allem aber auch online mit attraktiven bundesweiten Angeboten erreichen, wie z.B. monatlichen, gemütlichen Austauschrunden zu bestimmten Themen.

Verschiedene Themen, die junge Frauen ansprechen könnten sein: Alles zum Thema Mutter sein (Mütter-Café, Still-Café oder eine Krabbelgruppe), Body Positivity, Diversität, Frauengesundheit, Ausflüge, Fachtagungen und vieles mehr.

Bei allem gilt aber immer: Haben Sie nicht zu große Ansprüche an einen „Erfolg“. Wenn 5-10 Frauen kommen, ist das völlig in Ordnung und gut. Es müssen nicht immer 50-100 sein!